Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 127.

est assidue texit telam suam et in fine tele sue … – Expl.: *… sicut aranea eviscerat se in laborando ita avarus in acquirendo pecuniam.*
(78r–v) Tit.: *Exemplum de serpente.* – Inc.: *Serpens habet tres naturas. Prima est quod quando senescit tunc caligant oculi eius et cum vult novus fieri …* – Expl.: *… custodit et caput suum ita et tu homo custodi animam et fidem tuam.*
(78v–79r) Tit.: *Exemplum de leone.* – Inc.: *Nota quod leo habet tres naturas. Prima est quod in monte habitat et in monte puerum suum generat …* – Expl.: *… adversarios in novissimo die cum dicit Ite maledicti in ignem eternum.*
(79r–v) Tit.: *Exemplum de turture.* – Inc.: *Turtur habet duas naturas. Prima est quod semel privatur socia numquam alii sociatur …* – Expl.: *… dat suspiria pro peccatis plena lacrimis.*
(79v) Tit.: *Exemplum de cethu.* – Inc.: *Cethus est piscis et talis nature quod cum famem patitur tunc aperit os suum et emittit odorem odoriferum …* – Expl.: *… in inferno nulla est redempcio, caveamus ergo de tali facto.*

M. R.

Cod. 412

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\bar{I}$ F 14 S. 2. Stams. Perg. 258 Bl. 120 × 90. Stams, 14. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–134), II (135–258). Trotz durchgehender Kustodenzählung und inhaltlichem Zusammenhang (Exzerpte) vermutlich urspr. zwei getrennte Teile.

E: Schmuckloser gotischer Einband: Holz, Stams, 14. Jh.
Am VD Spuren zweier Schließen (Einkerbungen) und roter Farbe, am HD dreier Lederriemen (jetzt abgeschnitten): je zwei Lederbänder in Deckel eingelassen, z. T. erhalten. Deckel nicht zusammengehörig, VD urspr. Bestandteil eines Codex größeren Formats. VD: Außenkanten und Vorderkante innen leicht abgeschrägt; HD: (teilweise) Außen- und Innenkanten abgeschrägt. Rücken: zwei Doppelbünde; später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen; im obersten Feld Titelangabe *Loci sacri* in brauner Farbe, nun stark verblasst; im untersten Feld in Schwarz alte Stamser Signatur *L 8*. Schwanz- und Vorderschnitt leicht schräg. Buchblock unregelmäßig beschnitten und leicht konkav deformiert, ragt am Vorderschnitt am Beginn und am Ende der Hs. bis zu 2 mm über die Deckel hinaus. Kapitale versenkt. Spiegel: Am VD klebt ein leeres Pergamentblatt (Gegenbl. herausgeschnitten, Falz zwischen erster und zweiter Lage), teilweise abgelöst; darunter zwei in Textualis 13./14. Jh. beschriftete, zur Verstärkung des Buchblockes auf HD aufgeklebte Pergamentstreifen teilweise sichtbar, (liturgischer) Text kaum entzifferbar; am HD klebt das letzte Blatt der letzten Lage, obere Hälfte und linke untere Ecke abgelöst, Abklatsch der Versoseite am Holz stellenweise sichtbar. Beide Spiegelblätter klebten urspr. oben und unten wohl jeweils unter dem Einschlag des Halbeinbandes.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter der Signatur L 8 als „Liber asceticus“ eingetragen. Eintragung von der Hand Anton Roschmanns auf Bl. 1r *Loci communes sacri.* 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der UB *II* $\bar{I}$ […].

I (1–134)

B: Eher glattes, an den Rändern stellenweise vergilbtes und stark verschmutztes, unregelmäßig beschnittenes Pergament. Gebrauchspuren; Schimmelbefall in der Mitte des Buchblockes. Lagen: $3.VI^{36}$ + VII^{50} + $3.VI^{86}$ + V^{96} + $2.VI^{120}$ + $(VIII–2)^{134}$. Gegenblatt zum Spiegel des VD, zu Bl. 131 und 133 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Ausfall (vermutlich) einer Sexternio zwischen Bl. 50 und 51

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 128.

(mit Textverlust). Bl. 40r fälschlich als Bl. 14 gezählt, in Bleistift korrigiert. Am Lagenende Kustoden in römischen Zahlen in Tinte, beginnend mit *III*^{us}, endend mit *XIII*^{us}. Kustode IX übersprungen, für die 7. und 8. Lage wurde beide Male *X*^{us} verwendet. Ältere Kustoden im Zuge der Zusammenfügung der beiden Teile radiert und korrigiert oder überschrieben mit roter Farbe oder Tinte. Am Ende der 1. und 6.–9. Lage zusätzlich Reklamanten, ansonsten infolge der nachträglichen Beschneidung nicht mehr erhalten. Foliierung in Minuskelbuchstaben in der unteren rechten Ecke: innerhalb der ersten Hälfte der 8. Lage (Bl. 87r–96v) *b–e*, Buchstaben a und c weggeschnitten; innerhalb der ersten Hälfte der 11. Lage (Bl. 121r–134v) *a–f*. Innerhalb der ersten Hälfte der 9. Lage (Bl. 97r–108v) Foliierung in arabischen Ziffern *2–6* in der unteren rechten Ecke, z. T. beschnitten. Buchblock unregelmäßig beschnitten, an den Rändern sehr fleckig.

S: Schriftraum 85/91, meist 88 × 68/57, von urspr. kräftigen, nun z. T. verblassten Bleistift- oder feinen Tintenlinien gerahmt, zu 24–27, meist 26 Zeilen auf urspr. kräftiger, nun z. T. verblasster Bleistift- oder feiner Tintenlinierung. Bl. 31v zweispaltig. Zirkelstiche für die Linierung, selten weggeschnitten. Textualis 14. Jh. von drei verschiedenen Händen: 1) Bl. 1r–14r, 15r–18r, 19r–31v, 33r–39r, 40r–41v, 42r–43v, 51r–68r, 69r–74v, 75r–86r, 87r–89r, 90r–93v, 95r–115r, 116r–v, 117r–122r, 122v–124r, 125r–127v. Tinte hellbraun; Bl. 51r–52r starke Duktusschwankungen; Bl. 2v Unterlängen in der letzten Zeile verlängert und einfach verziert; 2) Bl. 14v, 18v, 32r–v, 39v, 41v, Z. 6, 44r–50v, 68r, Z. 14–68v, 74v, Z. 15, 86r, Z. 7–v, 89r, Z. 2–v, 93v, Z. 23–94v, 115r, Z. 13, 116v, Z. 19, 122r, Z. 16, 124r, Z. 22–v, 127v, Z. 14–134r. Wechsel in Schriftgröße und Feder erkennbar; 3) Bl. 115v. Vereinzelt Anmerkungen zum Inhalt, Ergänzungen und Korrekturen am Rand und (selten) interlinear, sowie vereinzelt Angabe der Autoritäten am Rand von der Hand des jeweiligen Schreibers. Bl. 26v–27r Abschnittsangaben in Majuskelbuchstaben *A–E*, Bl. 126v in Minuskelbuchstaben *a–g* am Rand, die sich jeweils auf die Reihenfolge der entsprechenden Exzerpte beziehen. Zahlreiche Verweiszeichen (Kreuzchen). Fünf Handzeichen (Bl. 6v, 7r, 8r, 27r und 34r [rot verziert]), auffallend genau gezeichnet.

A: Rote Überschriften, Unter- und Durchstreichungen (der Autoritäten), Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Satzmajuskeln in Lombardenform mit Repräsentanten.

1 (1r–128r) Loci communes ex operibus variorum auctorum et sanctorum et ex Sacra Scriptura congesti. Kompilation von Exzerpten aus den Werken einiger Kirchenväter, namentlich Ambrosius Mediolanensis, Anselmus Cantuariensis, Augustinus Hipponensis, Basilius (Caesarensis?), Beda Venerabilis, Bernardus Claraevallensis, Caesarius Arelatensis, Cyprianus Carthaginensis, Damasus I. papa (?), Ephraem Latinus, Fulgentius episcopus Ruspensis, Gregorius I. Magnus, Haymo Halberstatensis, Hieronymus Stridonensis, Hugo de S. Victore, Iohannes Cassianus, Iohannes Chrysostomus, Isidorus Hispalensis, Leo I. Magnus, Maximus Taurinensis, Origenes, Petrus Chrysologus („Petrus Ravannensis"), Symphosius Amalarius („Anastasius" [!]), eines nicht namentlich genannten Heiligen („quidam sanctorum"), einiger Philosophen (Aristoteles [„philosophus"], Cicero, Secundus Philosophus, [Ps.-]Seneca und Sokrates) sowie aus der Bibel (Apostel Petrus [„apostolus"] und Iohannes) zu verschiedenen Themen, die nach Stichworten von a–v alphabetisch geordnet sind. Auf urspr. freigelassenen Blattteilen vor Beginn eines neuen Buchstabens nachträglich eingefügte Exzerpte von Schreiber 2, meist zum vorausgehenden Wort passend (hier als „Zusatz" gekennzeichnet). Ausfall (vermutlich) einer Sexternio zwischen Bl. 50 und 51 mit Textverlust: Es fehlen wahrscheinlich einige Loci communes zu den Buchstaben „f " und „h", „g" fehlt gänzlich. Exzerptensammlung als geschlossenes Werk nicht nachweisbar.

1.1 (1r–43v) Loci communes.
(1r) Tit. (rot): *Bernardus in quadam epistola.* – Inc.: *Abire. Beatus qui post illa non abiit que possessa onerant, amata inquinant, amissa cruciant …* – Expl. (Bl. 127v): … *Vinum: Caveamus quia de habundantis vini; inebriatur caro, mens titubat, animus vacillat, cor fluctuat;* bzw. Expl. des Zusatzes (Bl. 128r): … *sic Deus in medio sanctarum animarum in se et in qualibet anima videbitur in patria. Idem in sermone de ieiunio* (?).
(1r) *Abire.* [A]*byssus. Abnegare. Abscondere.* (1v) *Absolvere. Abstinere. Abstinencia. Accedere.* (2r) *Accipere. Accusare.* (2v) *Accusans* (!). *Adherere. Adolencens* (!). (3r) *Adversa-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 129.

rius. Adversa. Adversitas. Zwei Zeilen leer. (3v) *Adulari. Adulans. Adulator. Affectus.* (4r) *Afflictus. Agere. Agnoscere. Altare.* (4v) *Amarum. Amaritudo. Amare.* (5v) *Amans.* (6r) *Amator. Amor.* (7v) *Amicus.* (8v) *Amicicia. Ambicio.* (9r) *Ambulare. Angelus.* (10r) *Anima.* (11r) *Animalis. Animus. Annunciare.* (11v) *Apparere. Apperire. Appetere. Appetitus.* (12r) *Aqua.* (12v) *Abdere. Arguere. Ascendere. Ascensio.* (13r) *Aspicere. Aspectus. Avarus. Avaricia.* (13v) *Audire.* (14r) *Audiens. Auditor. Auris.* Vier Zeilen leer. *Aurum.* Vier Zeilen leer. (14v) Zusatz. (15r) *Beatus. Beatitudo. Bellum. Bene. Benedicere. Benefacere.* (15v) *Beneficium. Benignitas.* (16r) *Blandiri. Blasphemator. Bonus.* (16v) *Bonum.* (18r) *Bonitas.* (18v) Zusatz. Tit.: *In omnia de spiritu sancto.* (19r) *Cadere.* (19v) *Caro.* (20v) *Carnes. Carnales. Caritas.* (22r) *Castigare.* (22v) *Castitas. Celum. Cernere.* (23r) *Certus. Cibus. Civitas.* (23v) *Clamare. Clericus.* (24v) *Cogitare. Cogitacio* (Tit. jeweils zusätzlich als Rubrik angegeben). (25r) *Cognoscere. Comedere. Concupiscere.* (25v) *Concupiscencia. Confiteri. Confessio.* (26r) *Confundere. Communio.* (26v) *Compunctio. Consciencia. Comparare. Complere.* (27r) *Consentire.* (27v) *Consenciens. Consensus. Considerare. Consideracio.* (28r) *Consilium.* (28v) *Contempnere. Contemplacio.* (29r) *Continencia. Convertere. Conversari.* (29v) *Conversacio. Copia. Cor.* (30r) *Coronare.* (30v) *Corrigere. Corripere. Correpcio.* (31r) *Credere. Crimen. Crux.* (31va) *Crucifigens.* (31vb) *Cubiculum. Cupiditas. Custodire.* (32r) Zusatz. (33r) *Debere. Delectari. Delectacio. Delicie.* (33v) *Descendere. Desiderium.* (34r) *Detractor. Deus.* (35r) *Devocio. Dyabolus. Dies. Diligere.* (36r) *Dilectio.* (36v) *Dimittere.* (37r) *Disciplina. Discordia. Discrecio.* (37v) *Dives.* (38r) *Docere. Dolor.* (38v) *Dominare. Domus. Donare. Dulcis.* (39r) *Dulcedo. Durus* [-]*ra* [-]*rum. Dux.* (39v) Zusatz. Tit.: *Eucharistia.* (40r) *Ebrius. Ebrietas. Egredi.* (40v) *Elemosina. Emendare. Emere. Errare. Error.* (41r) *Eucharistia. Exemplum. Exitus. Expectare.* (41v, Z. 6) Zusatz. (42r) *Facere. Fames. Festinare. Fides. Fiducia.* (42v) *Filius. Flagellum. Flere. Flens. Fletus. Flos.* (43r) *Folium. Fons. Fornicare. Fornicarius. Fortis. Fortitudo.* (43v) *Fructus.* Expl.: … *arbor rationalis iuxta fructum tenere iusticie.* Exzerptenkompilation bricht mit *Fructus* ab. Es folgt ein langer Zusatz (s. u.).

1.2 (44r–50v) Zusatz, aufgrund der Länge mit Inc. und Expl. angeführt.
Inc.: *Gregorius. Quisquis stimulo divini amoris excitatus hic possessa reliquerit et iudicio procul dubio culmen iudiciarie potestatis obtinebit …* – Expl.: … *Augustinus. Unusquisque talem indulgenciam accepturus est a Deo qualem et ipse dederit proximo.*
Abfolge der einzelnen Titel:
(44r, ab Z. 11) *De monialibus.* (44v, ab Z. 5) *De mulierum consorcio vitando.* (45v, ab Z. 21) *De sacerdotibus bonis.* (46r, ab Z. 23) *De sacerdotibus malis.* (47r, ab Z. 9) *De lacrimis.* (Bl. 48v) *Questiones V de homine.* (49r, ab Z. 7) *De ieiunio.*
Zwischen Bl. 50 und 51 Verlust einer Lage (s. Lagenformel).

1.3 (51r–128r) Wiederaufnahme der Loci communes, vermutlich bei *historia.*
(51r) Inc. mut. (?):] *Nota quod historia est que res gestas loquitur. Allegoria in qua unum ex alio intelligitur …* (52v) *Humilitas.* (53r) *Iactancia. Ianua.* (53v) *Ieiunium.* (54r) *Ihesus.* (55r) *Ignis.* (55v) *Illuminacio. Ignorancia.* (56r) [I]*gnoscere. Imitacio.* (56v) *Ymago.* (57r) *Intendere. Inclinare.* (57v) *Increpacio. Indecens. Indignus. Indignari. Induere.* (58r) *Indulgencia. Inebriare. Infernus. Inflammare.* (58v) *Infirmari. Infirmans. Infirmitas.* (59r) *Ingenium. Ingratitudo. Inimicus.* (59v) *Inimicicia. Iniquus.* (60r) *Iniuria. Inmundus. Innocens. Innocencia.* (60v) *Inobediencia. Inpaciencia. Impietas. Improbus. Impunitas.* (61r) *Intelligere.* (61v) *Intellectus. Intelligencia. Intemperancia.* (62r) *Intendere. Intentus. Intencio.* (62v) *Intrare. Invenire. Invidere.* (63r) *Invidia. Invitare. Invitus. Iocus.* (63v) *Iocunditas. Ypocrita. Ypocrysis. Irasci.* (64r) *Iratus. Ira.* (65r) *Iracundus. Iracundia. Ire.* (65v) *Iubere. Iubilus. Iudicare Dei. Iudicare hominis.* (66r) *Iudicium Dei.* (67r) *Iudi-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 130.

cium hominis. Iugum. (67v) *Iurare. Iuracio. Iustus. Iusticia.* (68r, ab Z. 14) Zusatz. (69r) *Labia. Laborare. Labor. Libertas. Liberales.* (69v) *Libido. Libidinosus. Licitum. Licencia. Ligare.* (70r) *Lingua. Lis litis. Littera. Livor.* (70v) *Locus. Longe. Loqui Dei. Loqui hominis.* (71r) *Loquens. Lucere.* (71v) *Lucerna. Lux. Lucrum. Luctari. Luctator. Ludere. Ludus bonus.* (72r) *Lugere. Luctus.* (72v) *Lupus. Luxuria.* (73v) *Laqueus. Lavare.* (74r) *Laudare Deum. Laudare hominem. Laus hominis.* (74v) *Lex. Letari.* (74v, ab Z. 15) Zusatz. (75r) *Macula. Magisterium. Magnus. Malus* [-]*la* [-]*lum. Malum* [-]*li.* (75v) *Malicia. Malivolencia. Mandatum.* (76r) *Mansio. Mansuetus. Mansuetudo. Manus. Mare. Martir. Martirium.* (76v) *Medicus. Medicina.* (77r) *Meditacio.* (77v) *Medium. Memoria. Memorare.* (78r) *Meminisse. Mendax. Mendacium. Merces. Mercator.* (78v) *Merere. Meritum. Meridies. Metuere. Miles.* (79r) *Minister. Ministrare. Ministerium. Mirabilis. Miraculum. Miser.* (79v) *Miseria. Miseracio. Misericors. Misericordia.* (81r) *Missus.* (81v) *Modus. Modestia. Monachus.* (82r) *Mons. Morbus. Mores.* (82v) *Mors.* (82v, unterer Blattrand) Spruchband mit Hinweis des Schreibers zum Inhalt: *De morte require aliquas auctoritates 19.* Darunter: *Secundus philosophus Mors est sompnus eternus et cetera. Require 17.* (83r) *Mori.* (83v) *Moriens. Mulier.* (84r) *Mundus.* (84v) *Mundare. Mundus.* (85r) *Munus. Murmurare. Murmuracio. Maria.* (86r, ab Z. 7) Zusatz. Letzten fünf Zeilen leer, Zusatz auf Bl. 86v weitergeführt. (87r) *Nasci. Natura. Necessarium. Necessitas. Negare.* (87v) *Negligere. Negligens. Negligencia. Negocium.* (88r) *Nequicia. Nescire. Nigredo.* (88v) *Nobilitas. Nocere. Nox. Noscere. Noticia. Nuditas. Nuge. Nupcie.* (89r) Zusatz zu *De monachis* und (89v) *De monialibus.* (90r) *Obedire. Obediens.* (90v) *Obediencia. Oblivio. Occidere. Ocium. Ociosus.* (91r) *Ociositas. Oculus. Occupare.* (90v) *Odire. Odium. Odor. Offendere. Oblacio.* (92r) *Omnipotens. Onus. Operacio. Opus.* (92v) *Opinio. Orare.* (93r) *Oracio.* (93v) *Ordo.* (93v, ab Z. 23) Zusatz. Auf Bl. 94r zu *oratio.* (95r) *Pax.* (96r) *Pacificus. Panis.* (96v) *Parare. Paratus. Parcere.* (97r) *Parentes. Parere. Pars. Particeps.* (97v) *Parvulus. Pascere.* (98r) *Pater. Patria. Pati.* (98v) *Paciens. Passio. Paciencia.* (99v) *Pauper.* (100r) *Paupertas.* (100v) *Peccare.* (101r) *Peccator. Peccatum.* (102r) *Pecunia. Pena.* (102v) *Penitere. Penitens. Penitencia.* Mit Hinweis des Schreibers am unteren Blattrand: *De penitencia require aliqua in fine huius capituli.* (104v) *Perdere. Peregrinari. Peregrinus. Perfectus.* (105r) *Persequi. Persecucio.* (105v) *Perire. Perseverare. Petere.* (106r) *Philosophya. Pingere. Pietas.* (106v) *Placere.* (107r) *Placens. Plangere.* (107v) *Pluvia. Porta. Porcio.* (108r) *Possidere. Possessio. Potens.* (108v) *Potestas. Potencia. Portus. Precari.* (109r) *Preces. Preceptor. Preceptum.* (109v) *Preciosus. Preesse. Predicare.* (110r) *Predicator. Predicacio.* (110v) *Prelatus. Premium.* (111r) *Preparare. Prepositus. Presens.* (111v) *Prevenire. Princeps. Principatus. Probare.* (112r) *Proditor. Proficere. Promittere. Prope.* (112v) *Proquinqus* (!). *Proximus. Proprium. Prosperum.* (113r) *Prosperitas. Providere. Providencia. Prudens. Prudencia.* (113v) *Psalmus. Psalmodya. Pudor.* (114r) *Puer. Puericia. Pulchritudo* (114v) *Pulsare. Punire. Purgare. Purgatus. Penitencia.* (115r, ab Z. 13) Zusatz. (115v) Zusatz von einer dritten Hand. (116r) *Quadraginta. Querere.* (116v) *Quietus.* (116v, ab Z. 19) Zusatz. (117r) *Racio. Recedere. Reconciliare.* (117v) *Redempcio. Recordari.* (118r) *Recordacio. Rectus* [-]*ta* [-]*tum.* (118v) *Redarguere. Redimere.* (119r) *Redemptus. Redempcio. Rector. Regimen. Rex.* (119v) *Regnare. Regnum.* (120r) *Relinquere. Remittere.* (120v) *Renovacio. Replere. Reprehendere. Reprehensor.* (121r) *Subicere. Superbire. Superbus.* (121v) *Superbia.* (122r) *Surgere. Sustinere.* Ab Z. 16 Zusatz. (122v) *Tacere. Templum. Temperancia.* (123r) *Temptare. Tempus. Temporalia. Tenere. Tepidus.* (123v) *Testimonium. Timere.* (124r) *Transire. Tres vel tria.* Ab Z. 22 Zusatz ; auf Bl. 124v zu *De consciencia.* (125r) *Vanum. Valere. Velle. Voluntas.* (125v) *Venire. Venia. Venter. Verbum.* (126r) *Veritas.* (126v) *Via. Vincere.* (127r) *Victoria. Vinculum. Vindicare.* (127v) *Vinum.* (127v, ab Z. 14) Zusatz, ab Z. 17 zu *Virginitas.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 131.

2 (128r–132v) Sermones de sanctis. Teilweise anonym.
(128r) *De s. cruce*, de *s. Iohanne evangelista*, de s. *Francisco et* de s. *Iohanne Baptista*. Inc.: *Tria sunt mihi difficilia et quartum penitus ignoro, viam aquile in celo, viam colubri super terram, viam navis in medio maris, viam viri in adulescentia* (Prov. 30,18–19). *Verbum propositum festo quadruplici potest congrue adaptari, scilicet crucis, Iohannis evangeliste, Francisci et Iohannis Baptiste quorum quodlibet commendatur in verbo premisso …* – Expl.: … *quid per ignem nisi avaritia, quid per sanguinem nisi luxuria, quid per mortem nisi gehenna designatur.*
Beginn vgl. Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 2° Cod. 420, 129va.
(129r) *De s. Iohanne evangelista*. Inc.: *Viam aquile in celo* (Prov. 30,19) *dividatur ut supra. Circa hoc notandum quod per aquilam significatur Iohannis evangeliste privilegium, per celum Christi evangelium. Aquila namque volat altissime, videt acutissime …* – Expl.: … *preciositatem, stellarum propter incorruptibilitatem, sed XII propter omnium bonorum perfectam integritatem.*
(130r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo de s. Francisco (Schneyer 1, 570, Nr. 916). Expl.: … *Fundata enim erat super fundamentum petre* (Matth. 7,25) *per omnium peccatorum destitutionem et omnium bonorum accumulacionem.*
(131r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo de s. Iohanne Baptista (Schneyer 1, 569, Nr. 894). Inc.: *Viam viri in adolescentiam penitus ignoro* (Prov. 30,19). *Ut prius in hoc verbo Iohannes Baptista commendatur a muneris singularitate cum ostendit in eo sanctitatis perfectionem …* – Expl.: … *et Faciat te in opprobrium venire inimicis te* (Eccli. 42,11) *id est demonibus per ignorantiam et seductionem. Det nobis dominus.*
(131v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo de s. Petro et Paulo (Schneyer 1, 569, Nr. 895). Tit.: *Petri et Pauli.* – Inc.: *Numquid coniungere valebis micantes stellas plyades. Iob* (28,1). *Litteraliter in verbis istis miratur Iob corporum superiorum uniformem coniunctionem, spiritualiter vero in eisdem miratur mundus …* – Expl.: … *et ceperunt audiri tonitura quia erant sine pusillanimitate et micare fulgura quia erant sine imparitate. Det nobis dominus et cetera.*

3 (133r–134r) Traktat, Exzerpt und Sentenzen.

3.1 (133r) Traktat. Vergleich der sieben Metalle mit den sieben Planeten anhand von Exzerpten aus Isidorus de Sevilla, Etymologiae, L. XVI, cap. XVII und XVIII, L. V, cap. XXVII und L. XIX, cap. XIII (PL 82, 73–728) mit Worterklärungen aus Papias, u. a. zu *lacuna* und *crustula*.
Inc.: *Metallum dictum Grece apo tu metallen quod natura eius ea sit, ut ubi una vena apparuerit, ibi spes sit alterius inquirendi … ad omnem formam posse duci. Metallorum genera sunt VII. Primum vivum argentum, secundum plumbum, tertium stannum …* – Expl.: … *Crustula diminutivum est a crusta panis oleo conspersus in medio concavus et tortus. Hic et torta panis* (Ier. 37,20).

3.2 (134r) Exzerpt aus Ephraem Latinus sowie Sentenzen aus Ambrosius Mediolanensis (De officiis ministrorum) und Thomas de Aquino („philosophus“; Super librum IV Sententiarum Petri Lombardi) zum Thema (Gottes-)Liebe.
(134r) Tit. (in marg.): *De caritate.* – Inc.: *Effrem: Molle vinculum est caritas Dei et gladius utrimque acutus non potes eam incidere …* – Expl.: … *Ambrosius: Quanti non dederunt errori locum sed suspicioni. Idem: Usus cito inflectit naturam.*
(134v) leer bis auf Linierung, (rechte) Rahmung des Schriftraumes und Kustode *XIII*^{us}.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 132.

II (135–258)

B: Eher dickes, v. a. an den unteren Ecken abgegriffenes bzw. gedunkeltes, stark fleckiges Pergament. Gebrauchspuren; Schimmelbefall in der Mitte des Buchblocks. Bl. 257r–258v sowie HD, Spiegel, Spuren von Wurmfraß. Lagen: $2.IV^{150} + (VI–2)^{160} + 3.IV^{184} + V^{194} + (V–1)^{203} + 2.V^{223} + (VI–2)^{233} + V^{243} + IV^{251} + (IV–1)^{258}$. Gegenblatt zum Spiegel des HD, zu Bl. 154, 157, 197, 227 und 230 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Das letzte Blatt der letzten Lage klebt als Spiegel am HD, z. T. abgelöst, Abklatsch am Holz des HD sichtbar. Ab der 2. Lage Kustoden in römischen Zahlen in Tinte jeweils am Lagenende, beginnend mit *XIIII*^{us}, endend mit *XXV*$^{[us]}$; am Ende der 6. und 7. Lage Kustode jeweils rot.

S: Schriftraum 84/90 × 59/63, meist 60, von kräftigen Tintenlinien (Bl. 140r–142v nur vertikal) gerahmt zu 21–(meist)23, Bl. 252v–258v zu 23–30, meist 27 Zeilen auf kräftiger Tinten-, Bl. 140r–142v auf Blindlinierung. Ober- und Unterlinie der ersten und der letzten (selten auch die Oberlänge der vorletzten) Zeile jeweils bis zum Blattrand gezogen wie auch die vertikale und horizontale Rahmung des Schriftraumes. Zirkelstiche für die Linierung, selten weggeschnitten. Textualis 14. Jh. von sieben verschiedenen Händen: 1) Bl. 135r–139v, 143r–194v, 196r–203v, 208r–251r. Ab Bl. 196r Schriftbild wesentlich enger; 2) Bl. 140r–142v. Tinte hellbraun, Schriftbild kleiner; 3) 195r–v. Schriftbild ähnlich Schreiber 1, Tinte grauschwarz; 4) 203v, Z. 16–206v; 5) 206, Z. 14–207v; 6) 251v–252r (s. Teil I, Schreiber 3); 7) 252v–258v und HD, Spiegel. Vereinzelt Anmerkungen zum Inhalt, Ergänzungen und Korrekturen am Rand und (selten) interlinear sowie Angabe der Autoritäten am Rand von der Hand des jeweiligen Schreibers. Verweiszeichen (Kreuzchen).

A: Rote Überschriften, Unter- und Durchstreichungen (der Autoritäten), Auszeichnungsstriche und Paragraphenzeichen. Rote (meist) zwei- bis dreizeilige Lombarden mit Repräsentanten in Tinte, teilweise mit einfachen Ausläufern und mit Ansätzen zu einfachem Fleuronnée. Bl. 195r–v, 203v, Z. 16–207v sowie 251v–258v und HD, Spiegel, nicht rubriziert.

4 (135r –194v) Exzerpte, Sentenzen und Sermones.

4.1 (135r–139v) Exzerpte und Sentenzen zu verschiedenen Themen, u. a. zu *De mundi conceptu*. Auszüge aus den Digesten („lex“) im Umfang eines Satzes; Sentenzen aus Andreas Capellanus („quidam“), Augustinus Hipponensis, Cassiodorus („Cassiodorus“, „quidam“), Cicero („Tullius“), Curtius Rufus („quidam“), Hugo de S. Victore („quidam“), Lotharius Segni (Innocentius III.), Petrus Alphonsos („quidam“, „Petrus Anulfus“ bzw. „Petrus Alfunsus“), Sallust, (Ps.-)Seneca („quidam“, „Seneca“) und Socrates (vgl. Ps. Caecilius Balbus, De nugis), eine Sentenz aus der Bibel, Liber Proverbiorum („Salomon“) und zahlreiche Sentenzen aus den Werken des Albertanus Brixiensis, des Ps.-Caecilius Balbus und Publilius Syrus („quidam“, „sapiens“, „philosophus“). Autoritäten am Rand angeführt, selten mit Angabe des Werkes. Bl. 139v Kopftitel: *Nota. De mundi conceptu.*
(135r) Inc.: *Dicit lex Culpa est immiscere rei ad se non pertinenti. Seneca Iratus nichil nisi crimine loquitur. Petrus Alfunsus: Natura hoc habet humana …* – Expl.: *… Cassiodorus Non est in mundo tam bona fortuna quam non augeat litterarum gloriosa noticia.*

4.2 (140r–142v) Zwei Sermones de communi sanctorum. Einschub von anderer Hand.
(140r) ‹Petrus de Remis›: Sermo de uno confessore (Schneyer 4, 754, Nr. 493). Expl.: *… nec deprimaris in adversis. Num. XX* (17) *Via regia gradiemur. Rogemus dominum.*
(142r) ‹Petrus de Remis›: Sermo de s. una virgine (Schneyer 4, 755, Nr. 502). Expl.: *… per humilitatem cuius intuitu Christus delectatur. Unde illud Respexit humilitatem ancille sue et cetera.*

4.3 (142v) Als Nachsatz von derselben Hand: Exzerpte aus Beda Venerabilis, In evangelium s. Lucae (PL 92, 318D), und Isidorus Hispalensis, Sententiae, L. III, cap. LXI (PL 83, 736B).
Inc.: *Beda. Concupiscentie non erit estus ubi umbram faciet spiritus sanctus. Ysidorus. Mori oportet hominem in carne mundo ne moriatur in anima Deo.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 133.

4.4 (143r–194v) Weiterführung der Exzerptensammlung (s. 4.1). Kurze bis sehr lange Exzerpte aus den Werken einiger Kirchenväter und Philosophen, namentlich Ambrosius Mediolanensis, Anselmus Cantuariensis, Augustinus Hipponensis, Basilius Magnus, Bernardus Claraevallensis, Boethius, Cicero, (Ps.-?)Cyprianus Carthaginensis, Gregorius I. Magnus, Guigo I. prior Carthusiae („Gwido Carthusiensis"), (Ps.-?)Hieronymus Stridonensis, Hippocrates, Iohannes Chrysostomus, Isidorus Hispalensis, Maximus Taurinensis, Origenes, Plato, Pythagoras, Leo I. Magnus („Caesarius"!), Seneca, Socrates, eines nicht nachweisbaren „Gerardus" sowie ein Exzerpt aus dem Werk eines nicht identifizierbaren „philosophus" und zwei Exzerpte eines „quidam". Bl. 143r–166r ausschließlich Augustinus, Bl. 166r–168v und 178r, Z. 12–182r, Z. 16 Gregorius, Bl. 169r–170r, Z. 20 und 173v–177r, Z. 7 Bernardus, ansonsten bunt gemischt. Autoritäten in Tinte und in Rot unterstrichen jeweils am Blattrand, häufig mit genauer Werksangabe.
(143r) Inc.: *Augustinus de beata vita. Nullus perfectus aliquo eget, sed quod videtur corpori necessarium sumit si affuerit …* – Expl.: *… sola clementia salvum regem in aperto prestabit. Nota: Sicut ymber tempus est ad germinationem, sic serenitas* (?) *ad maturationem.*

5 (195r–233v) Sermones de tempore, de sanctis et de communi sanctorum. Großteils anonym, vereinzelt der Predigtsammlung des Bertrandus de Turre entnommen.
(195r) Sermo in commemoratione omnium fidelium defunctorum (Schneyer 9, 826, Nr. 19, zur Hs. Vorau, Stiftsbibl., Cod. 122).
(196r) In ascensione dni. Tit.: *De ascensione domini.* – Inc.: *Ascendit super omnes celos ut adimpleret omnia. Eph.* (4,10). *Sicut dicit beatus Bernardus in sermone de resurrectione: Sunt aliqui quibus in interpando* (recte: interpretando) *vel in corrigendo vel in monendo insunt verba malitiosa …* – Expl.: *… Can.* (7,9) *Ascendam in palmam et comprehendam fructus eius, fructus scilicet fruitionis divine, ad quam nos perducat.*
(199r) In capite ieiunii. Tit.: *In diebus rogationum.* – Inc.: *Petite et accipietis ut gaudium vestrum plenum sit. Io.* (16,24). *Ihesus Christus sciens fragilitatem humanam per se non posse subsistere ad petendum subsidium exhortatur in verbis propositis et tria facit: Primo ad petendum invitat …* – Expl.: *… hanc quietem Iohannes vocat silentium, ab apostolo dicitur pax, que exuperat omnem sensum. Ad quam nos.*
(202r) Sermo de BMV. Tit.: *De sancta Maria.* – Inc.: *Celebra Iuda festivitates tuas. Naum* (!) *I°* (15 bzw. 2,1). *Festa beate virginis nobis communia sunt cum illa scilicet dies in qua nata est et in qua concepit filium Dei et in qua assumpta est …* – Expl.: *… ad omnes perfectos ut in sua bonitate permaneant prestante domino nostro Ihesu Christo.*
Beginn wie Würzburg, UB, M.ch.f. 231, 46v–49r und Lambach, Stiftsbibl., Ms. memb. LXXI, 141r–142v (vgl. Schneyer 8, 657, Nr. 32, zur Hs. München, BSB, Clm 9590).
(206v) Sermo (Einschub von anderer Hand). Inc.: *Ibat Ihesus et cetera* (Luc. 7,11). *Nota quod peccator per mortuum significatur de quo V per ordinem sunt videnda. Primo quod ad instar mortui est frigidus, ponderosus et fetidus …* – Expl.: *… domum exire faciunt. Tercio quando ipsam animam ad sepulcrum infernale deducunt.*
(208r) *De s. Katherina.* Inc.: *Collum tuum sicut turris eburnea. Cant. ultimo* (recte: 7,5). *Verba ista spiritualiter intellecta sunt verba Christi beatam Katherinam sponsam suam familiariter alloquentis et integraliter describentis …* – Expl.: *… in ebore candiditas continentie, in saphyro humilitas conscientie. Det nobis dominus.*
(209v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo *de s. Iacobo* (Schneyer 1, 569, Nr. 898). Expl.: *… Et in iusticia fundaberis* (Is. 54,14) *quam ad multiplicationem operum bonorum. Rogemus dominum.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 134.

(210v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo *de s. Bartholomeo* (Schneyer 1, 570, Nr. 906). Expl.: … *quam ad penalitatem in dimittendo et luctum quam ad cecitatem in possidendo. Rogemus dominum.*

(212r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo *de s. Maria Magdalena* (Schneyer 1, 569, Nr. 897). Inc.: *Pro urtica mirthus crescet. Ysa. LX* (recte: 55,13). *In verbis istis metaphorice* … – Expl.: … *acriores dolores demonibus non inferimus quam cum peccata nostra confitendo et plangendo punimus. Rogemus dominum.*

(214v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo (Schneyer 1, 569, Nr. 886, ohne Festbezeichnung). Tit.: *De annunciacione beate Marie.* – Expl.: … *reprimit venenum carnalium suggescionum, fecundat fructum bonorum operum. Det nobis dominus.*

(216v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo (Schneyer 1, 570, Nr. 903, ohne Festbezeichnung). Tit.: *De assumpcione beate Marie.* – Expl.: … *argentum solidam firmitatem, aurum fluidam ductilitatem, purpura splendidam puritatem.*

(217v) Sermo de BMV. Tit.: *De beata virgine.* – Inc.: *Sicut lylium inter spinas et cetera. Cant.* (2,2) *Notandum quod per lylium beata virgo apte satis designificatur: Lylium enim potest considerari* … – Expl.: … *tota suavis est et omnibus omnia facta. Securum ergo habes o homo accessum ad Deum et cetera.*

(218v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo *de s. Martino* (Schneyer 1, 570, Nr. 920). Expl.: … *fecundet et irroret nostras affectiones, pacificet et concordet nostras contentiones.*

(220r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo (Schneyer 1, 570, Nr. 919, ohne Festbezeichnung). Tit.: *De omnibus sanctis.* – Inc.: *Stelle dederunt lumen in custodiis suis. Baruch 4°* (recte: 3,34). *In verbis propositis spiritualiter* … – Expl.: … *sed micantes id est conformes, fulgentes in iusticia paupertatis, quasi dicat sic: Det nobis.*

(221r) De omnibus sanctis (Schneyer 7, 20, Nr. 70, zur Hs. Assisi, Biblioteca del Sacro Convento di s. Francesco, Ms. 542). Tit.: *De dedicatione.* – Expl.: … *fuit excisus primus lapis tabernaculi summi, sine manibus id est sine humano opere solo artificio deitatis.*

(223v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo *de s. Bernhardo* (Schneyer 1, 570, Nr. 905). Expl.: … *et omnis gaudii presencia ad quam terram viventium nos perducat, pater et filius et spiritus sanctus Amen.*

(228r) In Litaniis maioribus et minoribus. Tit.: *In letaniis.* – Inc.: *Aer congregatur in aquas et ventus transiliens fugabit eas. Iob* (37,21). *Letanie ad hoc sunt a patribus institute ut in eis fiant orationes ad Deum pro oportunis ymbribus impetrandis* … – Expl.: … *supprimit gratiarum accionem in oratione, retardat preceptorum executionem in opere.*

(230r) In Litaniis maioribus et minoribus. Tit.: *Item.* – Inc.: *Loquimini ad petram et ipsa dabit vobis aquas. Numeri XX* (8). *In verbis istis hystorice intellectis iubentur Moyses et Aaron aquas de petra elicere miraculose ad prebendum potum* … – Expl.: … *aqua redundans ad meritorum multiplicationem, lux habundans ad bonorum omnium consummationem.*

(231r) De s. apostolis. Inc.: *Prebebis equo fortitudinem et circumdabis hinnitum collo eius. Iob* (39,19). *Nota quod per equum recte iste apostolus designificatur N. Equi enim tuba ad prelium delectabiliter concitantur* … – Expl.: … *addet fortitudinem, per patientiam in sustinendo. Det enim nobis dominus et cetera.*

(231v) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo de s. Caecilia (Schneyer 1, 571, Nr. 922). Expl.: … *miraculorum operacionis, honorant Deum per reverentiam gratiarum actionis. Rogemus dominum.*

6 (233v–237r) Exzerpte und Traktat.

6.1 (233v) Exzerpte aus den Kirchenvätern Hieronymus Stridonensis und Ps.-Bernardus Claraevallensis zum Thema Weinen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 135.

(233v) Tit.: *De fletu.* – Inc.: *Ieronimus. Vide quanta sit fletuum magnitudo ut aquarum diluvio comparetur quam quis habuerit et dixerit cum Ieremia Non sileat pupilla …* – Expl.: *… recordatio Petri respectus est Christi, ergo cum flendo recordaris peccatum a Christo videris.*

6.2 (234r–237r) Anonymer Traktat über die acht Stufen der Liebe mit Zitaten aus der Bibel und Exzerpten u. a. aus Augustinus Hipponensis, Bernardus Claraevallensis, Godefridus Admontensis und Gregorius I. Magnus.
Inc.: *Dicit beatus Bernardus Magna res est amor. Sunt autem in eo VIII° gradus per quos contingit a statu vie ad statum patrie …* – Expl.: *… ita ut Moyses miraretur quod rubus arderet et non combureretur. Rogemus dominum et cetera.*

7 (237r–251r) Sermones de tempore et de sanctis, z. T. anonym.
(237r) De s. Augustino (Schneyer 6, 542, Nr. 85, zur Hs. Basel, UB, B VI 15, 36v). Parallelüberlieferung: Basel, UB, B X 19, 110ra.
(238v) Inc.: *Introduxit me rex in cellaria sua* (Cant. 1,4). *Hic notantur tria, primo nobilitas quoad introducentem ibi Rex …* – Expl.: *… ut uniretur, magnificaretur, contineretur dicebat Ne vagari incipiam et cetera* (Cant. 1,7). *Rogemus dominum.*
(241v) *De s. Clemente.* Inc.: *Agnus stabat supra montem Syon. Apoc.* (14,1). *Quoniam de beato Clemente dicitur in legenda sua quod cum esset Romanus pontifex tanta virtutum perfectione et mansuetudine prepollebat …* – Expl.: *… hoc est contemplacionis percipiens dulcedinem benedictionis. Rogemus dominum.*
Beginn vgl. Iordanus de Quedlinburg: De s. Francisco (Schneyer 3, 858, Nr. 516).
(244r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo de s. Francisco (Schneyer 1, 570, Nr. 914). Tit.: *Francisci.* – Expl.: *… monile enim est firmaculum peccatoris et ideo significat castitatem que est ornamentum mentis.*
(245r) De s. Francisco. Tit.: *Francisci.* – Inc.: *Numquid per sapientiam tuam plumescit accipiter expandens alas suas ad austrum. Iob* (39,26). *In verbis istis spiritualiter intellectis describit nobis Iob beatum Franciscum quadrupliciter commendandum scilicet quem ad inspirationis instinctum …* – Expl.: *… In purpura que piscis sanguine tingitur caro liviens plagarum proprietate.*
(247r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo in nativitate dni (Schneyer 1, 567, Nr. 855). Tit.: *De nativitate domini.* – Expl.: *… redimens te a culpa fortiter quia eripiens te a pena, salvans quia constituens te in gloria.*
(248r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo in epiph. dni (Schneyer 1, 568, Nr. 873). Tit.: *De epyphania domini.* – Expl.: *… quia infundens claritatem intelligencie, onichus quia prestans soliditatem patiencie.*
(249r) ‹Bertrandus de Turre OM›: Sermo in purificatione BMV (Schneyer 1, 568, Nr. 880). Tit.: *De purificatione.* – Inc.: *Columba portans ramum olive venit ad nos. Gen.* (8,11). *In verbis propositis litteraliter intellectis legitur hystoria de columba ramum floridum referentem …* – Expl.: *… honoravit nostram naturam in resurrectione, implevit gratia in ascensione ad quam nos perducat.*

8 (251v–252r) Sentenzen aus Ambrosius Mediolanensis (Commentarius in Cantica Canticorum bzw. Expositio in psalmum David CXVIII), Bernardus Claraevallensis (In festo omnium sanctorum), Constantinus (Africanus? Sentenzen nicht nachweisbar), Hieronymus Stridonensis (Epistolae, Epistolarum classis I und Interpretatio Homiliarum Origenis in Canticum Canticorum), Iohannes Halgrinus de Abbatisvilla (vermutlich Sermones), Isidorus Hispalensis (Sententiae), Pelagius haeresiarcha (Epistola XVII) bzw. Pelagius I. (Epistola I) und Persius Flaccus (Satyrae) zu verschiedenen Themen, u. a. zu *De dilectione inimicorum* (Tit. in marg., Bl. 251v).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 136.

(251v) Inc.: *Ysidorus. Maioris est culpe manifeste quam occulte peccare. Ieronymus. Quantumcumque te deiceris humilior Christo non eris* … – Expl.: … *Idem* (Constantinus) *in viatico* (?)*: Sanguis est dignior omnibus et amabilior nature aliis humoribus.*
Eine Sentenz eines namentlich nicht genannten Autors („quidam") nicht zuordenbar: Tit. (in marg., Bl. 251v): *Nota. – Quidam. Optimus in omni re modus et laudabit mensuram.*

9 (252v–258r) SERMONES DIVERSI.
(252v) Inc.: *Ubi eras quando me laudabant astra matutina et iubilabant omnes filii Dei* (Iob 38,4/7). *Verba proposita scripta sunt in Iob, fons sapientie, verbum Dei in excelsis. Verbum secundo propositum scriptum est* … – Expl.: … *facilius consequendum salutet quilibet nostrum semel cum uno Ave Maria omnium thesaurariam gratiarum.*
(253r) Inc.: *Ubi eras et cetera* (Iob 38,4/7). *Verba ista sunt sublimis et gloriosi Dei alloquentis beatum Iob et interrogantis ipsum mirabili questione* … – Expl.: … *eternitas ad quam nos perducat pater et filius et spiritus sanctus Amen.*

10 (258r–v) EXZERPTE aus den Kirchenvätern Albertus Magnus, Augustinus Hipponensis, Bernardus Claraevallensis, Gregorius Nazianzenus, Hieronymus Stridonensis und Iohannes Chrysostomus.
(258r) Inc.: *Bernardus: Christus dedit nobis animam in pretium, carnem in cibum, sanguinem in potum, aquam lateris in lavacrum* … – Expl. mut.: … *si enim aliquo horum amor tuus fuerit occupatus iam ex* [

11 (HD, Spiegel) Als Spiegel klebt das letzte Blatt der letzten Lage (= Gegenbl. zu Bl. 252; Zählung des Blattes nicht erhalten) am HD. Weiterführung der vorausgehenden Exzerptenkompilation (Bl. 258r–v) nur teilweise erhalten, da oberes Drittel abgelöst (Abklatsch der Versoseite am Holz sichtbar) mit Textverlust von etwa zwölf Zeilen oben und einem Teil der letzten vier Zeilen unten. Erhaltener Schriftraum ca. 53 × 62.
Inc. mut. (erste vollständig erhaltene Zeile):] *desiderat et expleta obedientia, nichil se fecisse reputat* … – Expl. mut. (letzte Zeile): … *sed justi voc*[abulum non a]*mittit qui per penitentiam resurgit semper* [(Hieronymus: Epistolae, CXXII [PL 22, 1044]).

D. M.

Cod. 413

KORAN

II $\overline{1}$ F 15 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 594 Bl. 105 × 75. Entstehungsort unbestimmt (wahrscheinlich Anatolien/Balkan), ca. 17./18. Jh.

B: Dünnes, geglättetes, gestärktes Papier. Foliierung nach abendländischer Manier, also eigentlich von hinten nach vorne. Lagen (der abendländischen Foliierung folgend): $13.VI^{156} + VII^{170} + 11.VI^{302} + VII^{316} + 7.VI^{400} + VIII^{416} + VII^{430} + 3.VI^{466} + VII$ [+ $II^{480}]^{484} + VI^{496} + V^{506} + 4.VI^{554} + VIII^{570} + 2.VI^{594}$. In der Septernio Bl. 467–484 zwischen Bl. 476 und 481 eine Binio mit Blattzählung 477–480 eingebunden. Zahl 323 bei der Foliierung übersprungen, zwischen Bl. 350 und 351 ein ungezähltes Blatt. Blattreklamanten.

S: Schriftraum 80 × 45, von roten Tintenlinien gerahmt, zu elf, Bl. 594r–593v neun Zeilen. Arabischer Naskhī-Duktus, teilweise Wörter oder Wortteile außerhalb des Schriftraums.

A: Rote Umrandung des Schriftraums, Suren-Überschriften, Rezitationsanweisungen und Verstrenner in rot, Abschnittsangaben rot und vertikal in marg. Bl. 336v–294r Suren-Namen und -anfänge sowie Abschnittsangaben teilweise in blaugrüner Schrift.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 412

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7497

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition